

Anfang Juni bis Ende Juli gibt es Fledermausnachwuchs. Zu dieser Zeit kann es passieren, dass man ein **Fledermausbaby hilflos am Boden oder an der Hauswand** findet, z.B. beim Quartierwechsel der Mama. Die Fledermausbabys krallen sich ans Bauchfell der Mama und saugen sich an deren Zitzen fest, aber bei diesem „Transport“ **können sie auch mal abfallen**, oder **noch flugunfähige** Fledermäuse **purzeln aus ihren Quartieren** heraus. Eine Rückführung sollte IMMER versucht werden, wenn das Jungtier/Baby (*nach Rücksprache mit einer fledermauskundigen Station*) **gut genährt, fit, gesund und unverletzt** ist. Ist das Jungtier **noch kräftig genug**, wird es seine **Mama rufen**, damit sie ihr Kleines bei der **Abenddämmerung orten und wieder einsammeln** kann. Sie erkennt es **am Geruch und am Ruf**. Das Jungtier sollte **vor der Rückführung selbstverständlich gewärmt** werden (Wärmflasche, kleine PET-Flasche mit Socke zum Festhalten, Handwärmer oder Einweghandschuh mit Körperwarmem Wasser) **KEIN ROTLICHT** und **nicht zu heiß**. Ist das Kleine schon dehydriert, dann sollte ein Tröpfchen Fencheltee **AN das Mäulchen** (*nach Rücksprache der fledermauskundigen Station*), **NIEMALS ins Mäulchen** einflößen. Für diese Rückführung benötigt man nun am besten einen **Fledermausturm/Kuschelturm**...

Bauanleitung: Fledermausturm für Jungtiere

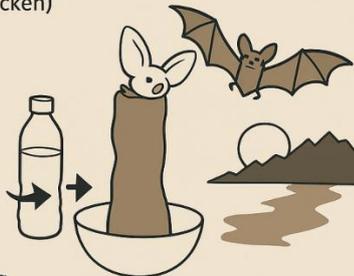
Was wird benötigt?

- Eine Schale oder Schüssel mit glatten Wänden (damit das Jungtier nicht herausklettern kann)
- Eine PET-Flasche mit warmem Wasser (für die nötige Wärme – nicht heiß!)
- Eine fusselfreie Socke (z.B. aus Baumwolle, bitte keine Wollsocken)



So geht's:

- 1 Wasserflasche vorbereiten
- 2 Socke überziehen
- 3 Flasche in die Schüssel stellen
- 4 Jungtier vorsichtig aufsetzen



WILDTIERRETTUNG.DE

Was benötigt man?

Eine Schale/**Schüssel** mit glatten Wänden (*damit das Baby nicht herausklettern kann*)

Eine **PET-Flasche** mit **warmem Wasser**, (*nicht heiß!*) *da das Baby Wärme benötigt*

Eine **Socke**, die nicht faserig/fusselt *sie hält die Wärme & Baby kann sich festhalten.*

Wie baut man den Fledermausturm?

Die Flasche mit dem warmen Wasser mittig in die glattwandige Schüssel stellen.

Die Socke komplett über die Flasche ziehen.

Den fertigen Fledermausturm bei **Abenddämmerung** in der Nähe des Fundortes etwas erhöht und katzensicher aufstellen.

Das Jungtier vorsichtig auf den Turm setzen. Die Mama kann es nun orten und abholen.

WICHTIG! Die Außentemperatur darf nicht unter 10 °C sein, da die Fledermäuse sonst wieder in Lethargie fallen könnten. Bitte nach ca. 2 Stunden kontrollieren, ob das Jungtier abgeholt wurde. Wenn nicht, muss es wieder in Sicherheit gebracht werden und benötigt seine Aufzuchtmilch/Nahrung. Am Folgetag kann man den Versuch wiederholen.





stark unternährte dehydrierte Welpen



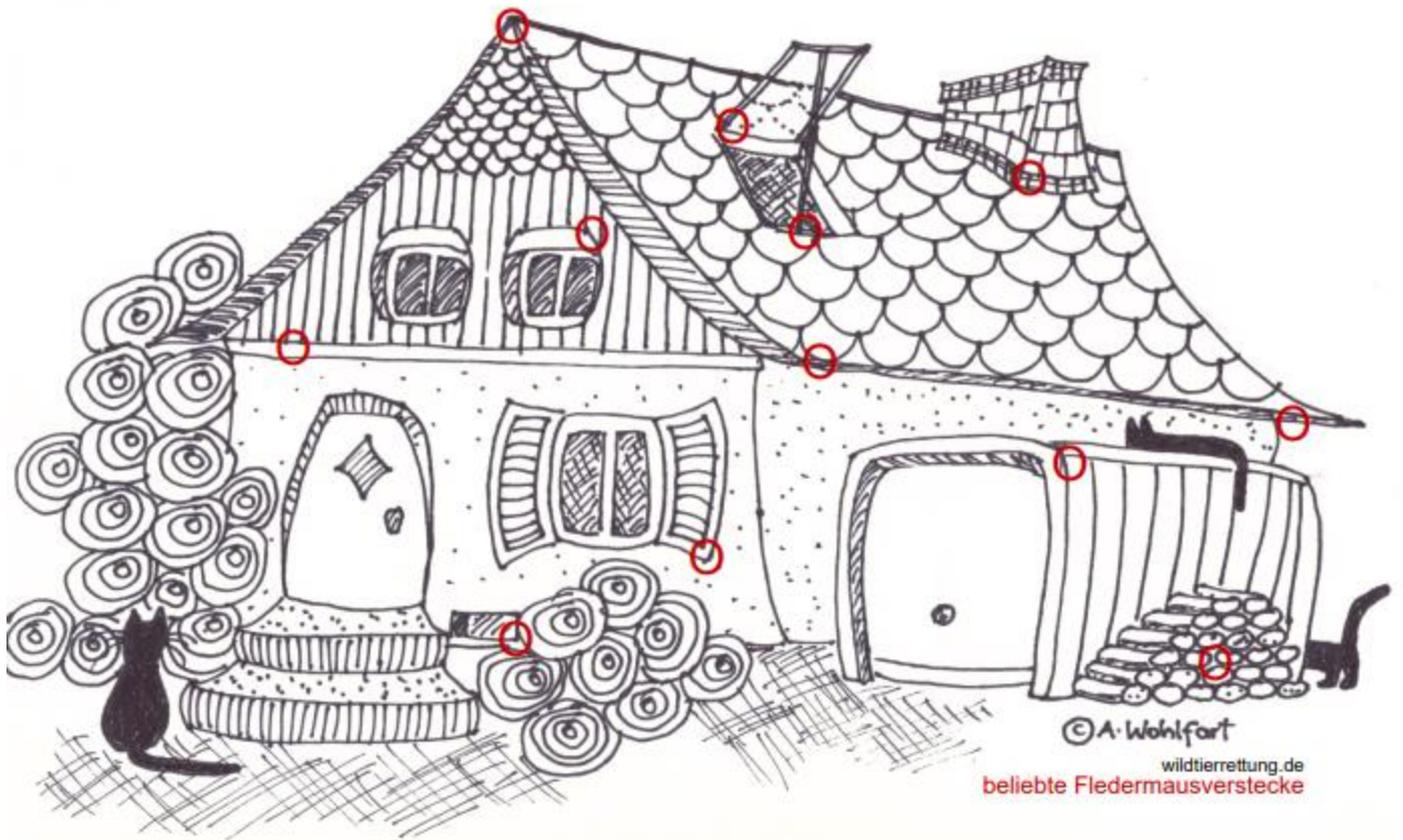
sehr gut genährtes Fledermausbaby



faltig - dehydriert



abgemagertes dehydriertes Baby



♀ **Tipp zur Platzwahl des Fledermausturms**

Wenn ihr unsicher seid, ob ihr den Fledermausturm am richtigen Ort aufgestellt habt, haltet Ausschau nach **Hinweisen auf ein Fledermausquartier**, z.B. **kleine schwarze Kotkrümel** (kleiner als Mäusekot) auf dem Boden oder an Wänden deuten auf eine Wochenstube / Quartier direkt darüber hin.



Schaut euch folgende Orte wie auf unserer Grafik besonders gut an:

Holzstapel

Spalten unter Dachziegeln

Dachkästen oder Dachüberstände

Verkleidungen an Schornsteinen

Mauerritzen und Fassadenverkleidungen, vor allem zwischen Giebel und Dach

Fensterläden

Diese Verstecke sind bei Fledermäusen sehr beliebte Quartiere bzw. sogenannte Wochenstuben.

Wenn ihr sicher seid, dass ihr die **Wochenstube** (den Ort, wo die Muttertiere mit ihren Jungen sind) gefunden habt, dann schiebt das Jungtier vorsichtig zurück (am besten mit Handschuhen oder Tuch) Die **Mutter erkennt ihr Junges am Geruch** und an der „**Stimme**“ und kümmert sich weiter darum.